

Das Lateinamerika-Büro der DFG hat eine neue Leiterin

10.03.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Am 1. März 2021 hat Dr. Christina Peters offiziell die Leitung des Lateinamerika-Büros der DFG übernommen.

Das Büro in São Paulo wurde 2011 gegründet, um die Beziehungen zu den Forschungs- und Förderinstitutionen in den lateinamerikanischen Ländern zu stärken und die lokale wissenschaftliche Community mit der deutschen intensiver zu vernetzen. Das in den Räumen des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses (DWIH) São Paulo angesiedelte Büro ist die zentrale Anlaufstelle der DFG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie wissenschaftliche Einrichtungen der gesamten lateinamerikanischen Region.

Von Juli 2015 bis April 2020 leitete Dr. Kathrin Winkler das Büro. Sie leistete hervorragende Arbeit in der Weiterentwicklung und Pflege von Partnerschaften mit lateinamerikanischen Forschungsfördereinrichtungen. Im April 2020 kehrte Dr. Winkler nach Deutschland zurück, um sich in einem anderen Bereich der DFG neuen Aufgaben zu widmen. Von April 2020 bis Februar 2021 stand das Büro unter der kommissarischen Leitung von Dr. Dietrich Halm, der in der Bonner DFG-Zentrale für die internationalen Beziehungen zu Lateinamerika zuständig ist. Er hat das Büro 2011 gegründet.

Mit Dr. Christina Peters erhält die DFG-Geschäftsstelle eine erfahrene Verstärkung in der Arbeit mit ihren institutionellen Partnern im Ausland. Zu ihrem Werdegang gehören die Leitung des Verbindungsbüros der Freien Universität Berlin in São Paulo sowie die Koordination des Netzwerks der Deutschen Wissenschafts- und Innovationszentren (DWIH) beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie leitet Dr. Peters das Büro in São Paulo zunächst noch von Bonn aus; sie wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 nach Brasilien reisen.

Quelle: DWIH São Paulo

Redaktion: 10.03.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela

Themen: Förderung, Infrastruktur, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

Weitere Informationen